

RS Vwgh 1972/9/21 1858/71

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.09.1972

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §34 Abs1;

VwGG §34 Abs3;

VwGG §38 Abs2;

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

1. VwGG § 38 heute
2. VwGG § 38 gültig ab 15.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2021
3. VwGG § 38 gültig von 01.01.2014 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 38 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 38 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 38 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die Prüfung der Rechtzeitigkeit der Beschwerde erfolgt von amtswegen durch den VwGH. Eine Säumnisfolge zu lasten der belangten Behörde im Sinne des § 38 Abs 2 VwGG 1965 mit der Begründung, diese habe den Zustellschein erst bei der vom VwGH anberaumten mündlichen Verhandlung vorgelegt und dort erstmals auf die verspätete Beschwerdeerhebung hingewiesen, ist nicht notwendige Folge behördlichen Verhaltens. Die Prüfung der Rechtzeitigkeit der Beschwerde erfolgt von amtswegen durch den VwGH. Eine Säumnisfolge zu lasten der belangten Behörde im Sinne des Paragraph 38, Absatz 2, VwGG 1965 mit der Begründung, diese habe den Zustellschein erst bei der vom VwGH anberaumten mündlichen Verhandlung vorgelegt und dort erstmals auf die verspätete Beschwerdeerhebung hingewiesen, ist nicht notwendige Folge behördlichen Verhaltens.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1972:1971001858.X02

Im RIS seit

21.09.1972

Zuletzt aktualisiert am

27.07.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at